

Der 3. TREC-Ritt in Pfaffenwiesbach war ein voller Erfolg

Am 28.4.2013 starteten 36 Reiterinnen und Reiter beim 3. TREC-Ritt in Pfaffenwiesbach in die neue Saison. Zum ersten Mal wurde in Pfaffenwiesbach ein Anfänger - TREC sowie ein Fortgeschrittenen –TREC angeboten.



In beiden Klassen hatten die Reiterinnen und Reiter die Möglichkeit, als Team ins Gelände zu starten, was den Reiterinnen und Reitern das Leben erheblich erleichtern konnte, da ja bekanntermaßen vier Augen mehr sehen als zwei. Um kurz nach 8 Uhr starteten die ersten Teilnehmer. Zunächst galt es, die Strecke exakt auf die eigene Karte einzuzichnen. Was auf dem Papier so einfach aussah, war in der Realität doch durchaus knifflig und für einen Saisonöffnungsritt durchaus anspruchsvoll. Die POR-Strecke zog sich durch wunder-schöne Waldgebiete. Aber viel Zeit blieb nicht, um die Seele baumeln zu lassen, denn ab etwa der Hälfte der Strecke mussten die Fortgeschritten eine Koordinatenaufgabe lösen. Nach der schriftlichen Lösung der Aufgabe mussten die Reiter mit ihren Pferden zu dem von ihnen konstruierten Koordinatenpunkt reiten. Von da aus ging der Ritt weiter gemäß vorgegebenen Marschzahlen. Alle Reiterinnen und Reiter konnten zwar diese Aufgabe bewältigen, allerdings wurde der eine oder andere auch daran erinnert, dass er diese Aufgaben für die kommenden



TREC-Turniere nochmals trainieren sollte.

Nach ca. drei Stunden kehrten die ersten Reiterinnen und Reiter aus dem Gelände zurück. Direkt im Anschluss des Zieles wartete schon die nächste Aufgabe auf die Teilnehmer: die Gangartenprüfung (kurz MA). Hier ging es nun darum, die ersten 150m möglichst langsam zu galoppieren und anschließend sein Pferd möglichst einen schnellen Schritt gehen zu lassen, ohne dabei die Gangart zu wechseln. In dieser Prüfung sah man deutlich, dass wir uns noch am Anfang der Saison befinden, denn lediglich vier Reiterinnen und Reiter schafften es, die 40 - Punktemarke zu knacken.

Nach einer kurzen Mittagspause wurde eine ausführliche Parcoursbegehung durchgeführt: jedes Hindernis wurde nochmal erklärt und alle Fragen beantwortet, so dass um 16.25 Uhr der erste Teilnehmer in den PTV startete. Der PTV begann mit dem Hindernis „Hängende Äste, welches den Zuschauern viel Spaß bereitete. Direkt im Anschluss an dieses Hindernis mussten die Reiter mit ihren Pferden einen „Wassergraben“ (eine Pfütze mit Rahmen) überwinden, welcher für das eine oder andere Pferd schon eine „Bedrohung“ darstellte. Anschließend mussten noch der Slalom, das Labyrinth, der Stillstand, die Wegepassage, der Gang (geritten und geführt), das Rückwärtsrichten, die Hecke, das Tor und das Aufsitzen von rechts bewältigt werden. Vor allem das Tor und das Aufsitzen bereiteten den Teilnehmern noch so einige Probleme.



Nachdem alle Teilnehmer den PTV absolviert hatten, hieß es warten auf die Ergebnisse. Die meisten Anwesenden nutzten die Zeit und tauschten sich über ihre TREC-Pläne für die kommende Saison aus.

Am frühen Abend waren nun alle Ergebnisse ausgezählt und die Sieger standen fest: In der Klasse der Anfänger siegte das **Team** Lisa Ruß und Anne

Sorg mit 315 Punkten, vor dem **Team** Sabine Rogge und Kathrin Nolte mit 314,5 Punkten und dem **Team** Tanja Thiele und Jaqueline Pitz mit 306,5 Punkten. In der Gruppe der Fortgeschrittenen siegte das **Team** Jessica Schneider und Anna-Lena Schmidt mit 328,5 Punkten, vor Madeleine Gaukler mit 327 Punkten und Lena Kopnarski mit 300 Punkten.

Die TREC –Veranstaltung in Pfaffenwiesbach war eine tolle Veranstaltung, die gut und liebevoll organisiert war und die allen Beteiligten enorm viel Spaß gemacht hat. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!!!

Text: Madeleine Gaukler